

Einführungsphase: 11.1

Erwartete Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- analysieren mithilfe auf die Module bezogener fachspezifischer Fragestellungen und Arbeitstechniken konkrete historische Sachverhalte sowie Umbruchsituationen des 15. und 16. Jahrhunderts.
- arbeiten Ursachen und Wirkungen historischer Entwicklungen sowie die Interessen der Beteiligten in konkreten historischen Situationen der Renaissancezeit heraus.
- beschreiben Veränderungsprozesse und/oder Konstanten im Umbruch.
- charakterisieren historische Umbrüche als beschleunigte Prozesse und Entwicklungen, durch die eine grundlegende Veränderung der bestehenden gesellschaftlichen Strukturen herbeigeführt wird.
 - reflektieren historische Prozesse des Wandels bzw. deren Deutungen.

Kernmodul: Die Welt im 15. und 16. Jahrhundert – eine Zeitenwende?						
Strukturierende Aspekte	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Begriffe, Daten	Inhalt	Stunden
Kontinuität und Wandel	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich in der Geschichte auf der Grundlage von Chronologie und historischen Raumvorstellungen. 	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • rekonstruieren historische Zusammenhänge, Prozesse und Strukturen mithilfe von Quellen und Darstellungen. 	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der Perspektivität von Geschichte auseinander. 	Renaissance Humanismus	Vergleich von Überblicksdarstellungen zum 15. und 16. Jahrhundert in Auszügen	4
Kontinuität und Wandel	<ul style="list-style-type: none"> • wenden Fachbegriffe eigenständig an und dekonstruieren sie gegebenenfalls. • verknüpfen Aussagen plausibel und komplex, indem sie kategoriale 	<ul style="list-style-type: none"> • wenden bei der Erschließung relevanter Quellen und Darstellungen fachspezifische Verfahren und 	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren unterschiedliche Positionen aus Vergangenheit und Gegenwart. • beurteilen historische Sachverhalte sowie Hypothesen über Phänomene der Vergangenheit 	Eurozentrismus, Perspektivität und Dimensionalität	Einführung in die räumliche Bedingtheit und Dimensionalität von Geschichtsbetrachtungen (z. B. eurozentrische im Vergleich zur globalen Perspektive;	4

	Zugriffe bei der Rekonstruktion und Dekonstruktion historischer Themen und Inhalte verwenden. Sie...	Formen historischer Untersuchung an:	sachgerecht und differenziert (historisches Sachurteil).		Politik- und Kulturgeschichte)	
Kontinuität und Wandel	- charakterisieren Verlauf und Ergebnisse historischer Veränderungen (z. B. <i>Evolution – Revolution</i>).	- äußere und innere Quellenkritik von Quellen- und Darstellungstexten - Analyse von visuellen Quellen und Darstellungen - Untersuchung von Einzelfallbeispielen (z. B. Biografie, Zeitzeugenbericht)	• bewerten historische Sachverhalte auf der Grundlage der Werteordnung des Grundgesetzes sowie weiterer eigener Wertvorstellungen (historisches Werturteil, z. B. <i>Fortschritt – Rückschritt</i> .)	Epochenwechsel Mittelalter, Frühe Neuzeit zyklisch, linear Fernand Braudels <i>longue durée</i>	Vergleich unterschiedlicher Epochenvorstellungen und Zeitkonzepte (z. B. zyklisch, linear)	2
Individuum und Gesellschaft	- bestimmen die Bedeutung von Zugehörigkeiten an historischen Beispielen (<i>Integration – Ausgrenzung</i>). • analysieren die historische Bedingtheit vergangener und gegenwärtiger Identitätskonstruktionen.	• erzählen Geschichte sinnstiftend. • dekonstruieren fremde und eigene Deutungen von Geschichte.	• reflektieren den Konstruktcharakter von Geschichte	Mythos „Goldenes Zeitalter“ „uomo universalis“	Mythos „Renaissance“	4

Wahlmodul 1: Der Beginn der Europäisierung der Welt

Strukturierende Aspekte	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Begriffe, Daten	Inhalt	Stunden
Kontinuität und Wandel	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> orientieren sich in der Geschichte auf der Grundlage von Chronologie und historischen Raumvorstellungen. wenden Fachbegriffe eigenständig an und dekonstruieren sie gegebenenfalls. verknüpfen Aussagen plausibel und komplex, indem sie kategoriale Zugriffe bei der Rekonstruktion und Dekonstruktion historischer Themen und Inhalte verwenden. Sie... <p>- charakterisieren Verlauf und Ergebnisse historischer Veränderungen (z. B. <i>Evolution – Revolution</i>).</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> rekonstruieren historische Zusammenhänge, Prozesse und Strukturen mithilfe von Quellen und Darstellungen. wenden bei der Erschließung relevanter Quellen und Darstellungen fachspezifische Verfahren und Formen historischer Untersuchung an: <ul style="list-style-type: none"> äußere und innere Quellenkritik von Quellen- und Darstellungstexten Analyse von visuellen Quellen und Darstellungen Untersuchung von Einzelfallbeispielen (z. B. Biografie, Zeitzeugenbericht) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> setzen sich mit der Perspektivität von Geschichte auseinander. reflektieren unterschiedliche Positionen aus Vergangenheit und Gegenwart. beurteilen historische Sachverhalte sowie Hypothesen über Phänomene der Vergangenheit sachgerecht und differenziert (historisches Sachurteil). bewerten historische Sachverhalte auf der Grundlage der Werteordnung des Grundgesetzes sowie weiterer eigener Wertvorstellungen (historisches Werturteil, 	<p>seit etwa 1420 (technische Neuerungen), Toscanellis Weltkarte, 1492, 1494/1529, 1519-22</p> <p>Entdeckungsfahrten</p>	<p>Motive und Abläufe (z. B. Heinrich der Seefahrer, Isabella I. von Kastilien und Columbus, Cortez und Malintzin)</p>	4
Wirtschaft und Umwelt				<p>Konquistadoren 1532/33</p>	<p>Mythos „El Dorado“</p>	2
Kontinuität und Wandel				<p>1552 (las Casas Klageschrift), Kulturbegegnung (Bitterli)</p>	<p>Die Wahrnehmung der Entdecker und Eroberer durch die einheimische Bevölkerung</p>	4
Freiheit und Herrschaft				<p>Encomienda (1503) / Repartimiento (ab 1549), Requerimiento (1513), Kolonien / Vizekönigreich</p>	<p>Herrschaftsstrukturen in der Neuen Welt (Repartimiento/Encomienda)</p>	4

	- bestimmen die Bedeutung von Zugehörigkeiten an historischen Beispielen (<i>Integration – Ausgrenzung</i>).	<ul style="list-style-type: none"> • erzählen Geschichte sinnstiftend. • dekonstruieren fremde und eigene Deutungen von Geschichte. 	<p>z. B. <i>Fortschritt – Rückschritt.</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren den Konstruktcharakter von Geschichte 			
Wirtschaft und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren die historische Bedingtheit vergangener und gegenwärtiger Identitätskonstruktionen. 			<p>Dreieckshandel, Europäisierung, Hispanisierung, Bevölkerungskatastrophe, Christianisierung, Sklaverei, Raubbau, Umweltschäden und Columbian Exchange</p>	<p>Folgen der Kolonialisierung (z. B. Sozialstruktur und Ökologie)</p>	6